

# Schmetterbälle in die Beziehungskiste

**Gemischtes Doppel. Die Bälle fliegen hin und her. Doch bald zeigt sich, dass die verbalen Schläge weit mehr Punch haben als die Smashes. «Mixed», gespielt von der Zürcher OffOff-Bühne ist ein «Stück Tennis», Theater vor Ort, ab 29. September auf dem Berner Tennisplatz Bellevue.**

**E**igentlich erstaunlich: Der Sport ist kaum ein Thema für das Theater. Dabei ist doch alles da: Niederlagen, Neid und Niedertracht, Sieg und Sex und Schummelei. Warum ist das so? Weil der Sport, der Schausport, sich selbst darstellt, ein Medium ist? Falsch. Das Theater ist auch ein Medium und bildet nichts so gerne wie sich selbst ab. Richtig ist: Sport ist igitt weil beim Theater jene als Tore gelten, die Tore machen. Oder simpel: Die Theaterleute sind sich zu fein.

## Noch echter, noch richtiger

Müsste ja nicht sein. Ist nicht immer so. Denn jetzt gibt's ein Stück Tennis. «Mixed» heisst das, und es geht um Volleys, Smashes und Backhands. Oder, besser, es geht auch darum. Nicht die ultimative Tenniskiste ist's, mit Links zu Hingis, Graf & Co, sondern eine Beziehungskiste, eine Viererkiste, die auf einem Tennisplatz spielt. Aber echt und ganz richtig ist trotzdem alles: das Netz, die Tribüne, der Schiedsrichterstuhl. Die Anlagen des Berner Tennisclubs Bellevue beim Tierpark sind's, die OffOff-Bühne spielt, das Schlachthaus Theater organisiert.

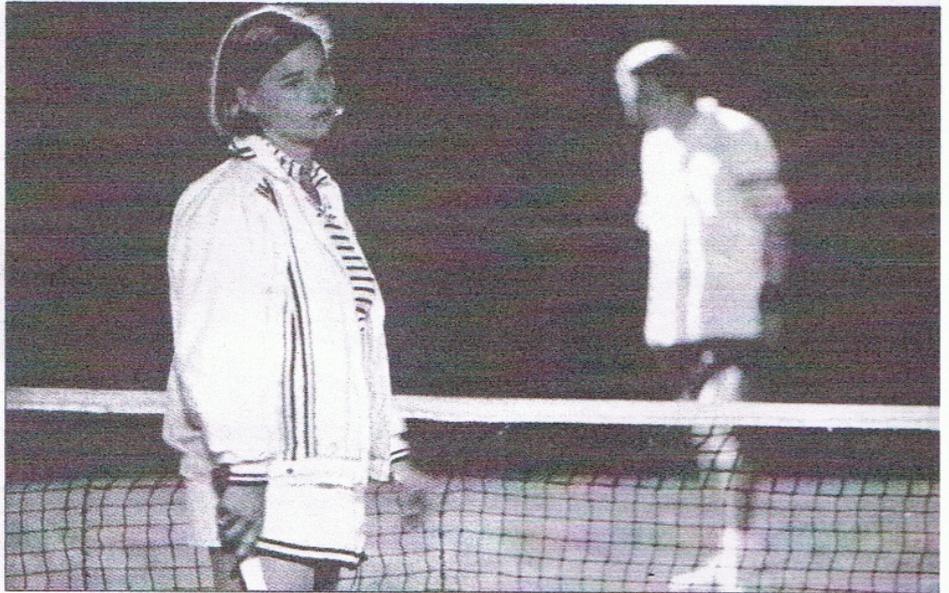
## Mixed

Ein Stück Tennis von Igor Bauersima. Mit Ingrid Sattes, Mihaela Sirbu, Mike Müller, Alexander Seibt, Pascal Ulli. OffOff-Bühne Zürich. In Bern veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Schlachthaus Theater.

Spieldaten: 29. September, 1. bis 4. Oktober, 20.30.

Tennisclub/Tennisplatz Bellevue, Thormannstrasse 78, Bern. Bus Nr. 19 bis Haltestelle Tierpark. Parkplätze vorhanden. Abendkasse/Bar ab 19.30.

Vorverkauf: Münstergass-Buchhandlung Bern, Tel 031 312 96 47 (Schlachthaus).



Ein Stück Tennis: «Mixed» spielt im Berner Tennisplatz Bellevue.

(Bild: Balz Rigendinger)

Damit ist in Bern alles noch richtiger und echter als bei der Uraufführung vergangenen Herbst in der Zürcher Gessnerallee. Für den Einakter mit fünf Schauspielern und einem Tennisplatz hat man dort eigens einen Court errichtet. Zwei Paare verstricken sich bei einem Freundschaftsspiel in einen Kampf um Welt- und Moralanschauungen. «Mixed» sei eine Allegorie über die Unfähigkeit des Menschen, nicht zu spielen, schreibt die Truppe. Der Streit entzündet sich an Ausserlichkeiten, aber tatsächlich kollidieren innere Welten. Ein vorbeispazierender Bekannter wird in die Rolle des Schiedsrichters gedrängt – und reisst dann die Fäden an sich.

## Ausverkaufte Tribünen in Zürich

Von Igor Bauersima stammt der Text, er hat auch Regie geführt. «Mixed» ist eine Produktion der Zürcher OffOff-Bühne. Die 1993 gegründete Truppe will eigene und neue Wege be-

gehen, den Film einbeziehen zum Beispiel. David Mamet hat man gespielt, vor allem aber Werke von Autor und Regisseur Igor Bauersima. Als eigentlicher Theaterhit erwies sich das bei «Die Pflicht glücklich zu sein». Das Stück ging auf Tournee und konnte über 40mal gespielt werden. Ebenfalls auf ein gutes Echo stiess die nun in Bern gezeigte Tenniskomödie «Mixed». Nach der Premiere zeigte das OffOff Team die Freiluft-Produktion in Zürich bis zum Schluss vor ausverkaufter Tribüne.

Freiluft im Herbst, sind das schmetternde Cracks und schlotternde Publikum? Die OffOff-Bühne hat Woldecken dabei. Theater in der Tennisanlage, hört man da ausser dem Plopp der Bälle vom Text noch was? Eine Beschallung sorgt für Verständlichkeit. Und Schauspieler die sowohl Theater wie Tennis spielen, sind die nicht überfordert? Es gibt keine Bälle, die Technik spielt die Geräusche ein. *Peter Steige*